

## Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung am 15.07.2021

---

<b>Sitzungsort:</b>	Thüringenhalle, Werner-Seelenbinder-Straße 2, 99096 Erfurt
<b>Beginn:</b>	17:10 Uhr
<b>Ende:</b>	17:47 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Sitzungsleiterin:</b>	Frau Rothe-Beinlich
<b>Schriftführer/in:</b>	

### Tagesordnung:

- |      |   | Drucksachen-<br>Nummer |
|------|---|------------------------|
| I.   | Öffentlicher Teil   |                        |
| 1.   | Eröffnung und Begrüßung   |                        |
| 2.   | Änderungen zur Tagesordnung   |                        |
| 3.   | Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 26.05.2021  |                        |
| 4.   | Dringliche Angelegenheiten  |                        |
| 4.1. | Förderung von Projekten und Maßnahmen des LSZ im Jahr 2021<br>BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit | <b>0967/21</b>         |

5. Behandlung von Anfragen
- 5.1. Umsetzungsstand der Drucksache 0547/20 Taktile Türschilder und Blindenleitsysteme in der Stadtverwaltung  
Fragesteller: Fraktion CDU, Frau Vogel  
hinzugezogen:  
Beigeordneter Bau, Verkehr und Sport, Behindertenbeauftragte **0646/21**
- 5.2. Corona-Testzentren Erfurt **0746/21**  
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Frau Röttsch  
hinzugezogen:  
Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit
- 5.3. Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst **0809/21**  
Fragesteller: Fraktion SPD, Herr Mroß  
hinzugezogen:  
Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit
6. Informationen
- 6.1. Information zur Gründung eines Gemeindepyschiatrischen Verbundes in Erfurt **0885/21**  
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit
- 6.2. Mündliche Informationen
- 6.3. Sonstige Informationen

## I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-  
Nummer

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Die Ausschussvorsitzende, Frau Rothe-Beinlich, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung. Sie stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßte alle Ausschussmitglieder, sachkundigen Bürger und Gäste.

Zu Beginn der Sitzung waren 8 Ausschussmitglieder anwesend.

Weiterhin verwies Frau Rothe-Beinlich nochmals auf das bereits mit den Einladungen versandte Merkblatt für die Durchführung der Sitzung unter Pandemiebedingungen. Danach ist das Tragen einer qualifizierten Gesichtsmaske beim Verlassen des Sitzplatzes erforderlich. Weiterhin wird jede Stunde für 10 Minuten eine Lüftungspause durchgeführt.

### 2. Änderungen zur Tagesordnung

Zusätzlich aufgenommen werden soll unter dem Tagesordnungspunkt 4.1. die Drucksache 0967/21 Förderung von Projekten und Maßnahmen des LSZ im Jahr 2021.

Die Ausschussvorsitzende, Frau Rothe-Beinlich, ließ anschließend über die Dringlichkeit wie folgt abstimmen:

Ja-Stimmen	8
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Damit wurde die Dringlichkeit bestätigt und die Drucksache unter TOP 4.1. aufgerufen.

Des Weiteren lag ein Antrag auf Vertagung der Drucksache 0646/21 – Umsetzungsstand der Drucksache 0547/20 Taktile Türschilder und Blindenleitsysteme in der Stadtverwaltung (Fragesteller: Fraktion CDU, Frau Vogel) durch den Einreicher vor.

Weitere Anträge zur Änderung der Tagesordnung gab es nicht, sie wurde einstimmig bestätigt.

### **3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 26.05.2021**

Die Niederschrift wurde wie folgt

**genehmigt Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1**

### **4. Dringliche Angelegenheiten**

#### **4.1. Förderung von Projekten und Maßnahmen des LSZ im Jahr 2021 0967/21 BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit**

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, Frau Hofmann-Domke, informierte zum bisherigen Verfahren und zum Beratungsverlauf mit der entsprechenden Zeitschiene.

Danach gab es bereits im Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung am 24.06.2021 eine erste Beschlussfassung zu vorliegenden Anträgen.

Es ist mit weiteren Anträgen zu rechnen, deshalb werden die nächsten Ausschusssitzungen im September 2021 zur weiteren Beschlussfassung genutzt.

Bis Freitag letzter Woche lagen 4 Anträge vor, von denen nach fachlicher Bewertung 2 Anträge positiv beschieden werden konnten.

Dabei handelt es sich um folgende Anträge:

1. Volkssolidarität Regionalverband Mittelthüringen e.V. und
2. Jesus Projekt Erfurt e.V.

Die Ausschussvorsitzende, Frau Rothe-Beinlich, fragte nach den Gründen für die Befürwortung dieser beiden Vereine bzw. Projekte und nach den Ablehnungsgründen für die beiden anderen.

In seiner Beantwortung erläuterte der Dezernatsreferent für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit die Ausschlusskriterien.

Den beiden abgelehnten Vereinen wurden die Gründe genannt und es werden entsprechende Nachbesserungen an den Anträgen vorgenommen, so dass damit zu rechnen ist, dass sie erneut eingereicht werden.

Nachdem es keine weiteren Nachfragen zur Drucksache gab, brachte Frau Rothe-Beinlich diese zur Abstimmung.

**beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0**

### Beschluss

Die Förderung der Projekte entsprechend Anlage 1 wird für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen.<sup>1</sup>

## **5. Behandlung von Anfragen**

- 5.1. Umsetzungsstand der Drucksache 0547/20 Taktile Türschilder und Blindenleitsysteme in der Stadtverwaltung** **0646/21**  
Fragesteller: Fraktion CDU, Frau Vogel  
hinzugezogen:  
Beigeordneter Bau, Verkehr und Sport, Behindertenbeauftragte

Die Drucksache wurde vertagt – siehe TOP2. Änderungen zur Tagesordnung.

### **vertagt**

- 5.2. Corona-Testzentren Erfurt** **0746/21**  
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Frau Röttsch  
hinzugezogen:  
Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit

Frau Röttsch, Fraktion Mehrwertstadt, bedankte sich für die Beantwortung ihrer Anfrage.

Darüber hinaus wollte sie wissen, ob zum heutigen Zeitpunkt eine Aussage zu den Kosten für das Testzentrum in der Messe getroffen werden kann.

Durch die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit wurde ergänzend zu ihren Ausführungen in der letzten Sitzung des Hauptausschusses informiert, dass die Genesenen Bescheinigungen kostenlos in Apotheken und in den Hausarztpraxen erhältlich sind – allerdings nur in deutscher Sprache.

---

<sup>1</sup> siehe Anlage zur Niederschrift

Herr Hose, Fraktion CDU, fragte nach den Testergebnissen und in welchen Sprachen diese ausgestellt werden.

Die amt. Leiterin des Gesundheitsamtes, Frau Melzer, informierte zur neuen Testverordnung. Diese sieht u.a. vor, dass das entsprechende Testzertifikat durch den Tester erbracht wird.

Herr Hose fragte weiter, inwieweit verpflichtende Tests für die Zeit nach den Ferien angedacht sind.

Frau Hofmann-Domke informierte hierzu direkt, dass einheitliche Regelungen für Kinder und Jugendliche nachgedacht wird. Aktuell gibt es ausreichend Unternehmen, die den Bedarf an Testungen abdecken können.

Die Ausschussvorsitzende, Frau Rothe-Beinlich schätzt es als wichtig ein, für die Zeit nach den Ferien (Stichwort Reiserückkehrer) Testangebote in Kitas und Schulen vorzuhalten.

Sie fragte nach, inwieweit mobile Impfteams für das Stadtgebiet von Erfurt angedacht sind und verwies auf positive Erfahrungen anderer Städte.

Frau Melzer informierte, dass sie hierzu mit der Ärztekammer Thüringen im Gespräch ist, von dort allerdings bisher zurückhaltend reagiert wird.

Für Thüringen gibt es ein mobiles Impfteam, das bisher vorrangig in Alten- und Pflegeheimen eingesetzt ist.

Weiter informierte sie, dass sie über den Sommer mit Vertretern der Kassenärztlichen Vereinigung Gespräche zur Beibehaltung des Impfzentrums führen wird.

Frau Hantke, Fraktion FDP, hinterfragte die Familienimpftage. Insbesondere wollte sie wissen, wie dieser Termin kommuniziert wurde und ob es nochmalige Angebote geben wird.

Frau Hofmann-Domke konnte bestätigen, dass das Angebot wiederholt werden soll und es sich hierbei um eine Aktion der KVT handelt.

Sie sagte zu, bei der nächsten Impfkaktion alle Möglichkeiten der Werbung auszuschöpfen.

Anschließend fragte Frau Hantke nach den Fördermöglichkeiten für mobile Luftfilter für Erfurter Schulen.

Frau Hofmann-Domke informierte, dass erst heute bekannt wurde, dass auch die Förderung für mobile Anlagen möglich ist. Durch das Amt für Gebäudemanagement werden die notwendigen Ausschreibungen vorbereitet.

Frau Hantke bat darum, dass zum Thema regelmäßig in der Sitzung des Ausschusses Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung informiert werden sollte.

Nachdem es keine weiteren Nachfragen gab, beendete Frau Rothe-Beinlich den Tagesordnungspunkt und bedankte sich bei Frau Melzer und ihrem Team im Gesundheitsamt.

## **zur Kenntnis genommen**

- 5.3. **Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst** 0809/21  
**Fragesteller: Fraktion SPD, Herr Mroß**  
**hinzugezogen:**  
**Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung,**  
**Jugend und Gesundheit**

Herr Büssow, sachkundiger Bürger, hatte konkrete Nachfragen zur Umsetzung des Paktes sowie zur Finanzierung der Stellen.

Dazu gab es eine Beantwortung durch die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit. Sie verwies auf die gestrige Beschlussfassung des Haushaltsplanes für das Jahr 2021 und damit auch des Stellenplanes, der 7 Stellen vorsieht.

Die amt. Leiterin des Gesundheitsamtes, Frau Melzer, wies darauf hin, dass die Stellen über den ÖGD finanziert werden, bis zum 31.07.2021 erfolgt die Antragstellung.

Herr Mroß, Fraktion SPD, fragte nach den Stellen und in welchen Bereichen diese eingesetzt werden.

Frau Melzer verwies auf die Bedarfe aus der Pandemie und dass der Einsatz breit gefächert sein wird.

Herr Büssow interessierte sich für die Ausschreibungen der Stellen und wie deren Besetzung erfolgt.

Vor dem Hintergrund des aktuellen Arbeitsmarktes bat Frau Hofmann-Domke darum, für entsprechendes Personal im Gesundheitsamt zu werben.

**zur Kenntnis genommen**

## **6. Informationen**

- 6.1. **Information zur Gründung eines Gemeindepsychiatrischen Verbundes in Erfurt** 0885/21  
**BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit**

Die vorliegende Information wurde durch die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit erläutert. Sie zeigte sich erfreut, dass die Gründung des GPV für Oktober 2021 geplant ist. Hierzu werden die Ausschussmitglieder eine entsprechende Einladung erhalten.

Gleichzeitig kündigte sie eine weitere Information für die Ausschusssitzung im Oktober 2021 an, dann wird auch die Psychiatrie- und Suchtkoordinatorin des Gesundheitsamtes teilnehmen.

**zur Kenntnis genommen**

## **6.2. Mündliche Informationen**

Es lagen keine mündlichen Informationen vor.

## **6.3. Sonstige Informationen**

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, Frau Hofmann-Domke, informierte zum aktuellen Stand zur "Alten Parteischule".

Danach gibt es aktuell noch 4 Mieter, die aus unterschiedlichen Gründen – trotz mehrfacher Angebote – ihre Wohnungen noch nicht verlassen haben.

Durch den Eigentümer wurden Sozialarbeiter beauftragt, die diese Personen begleiten.

Der Abteilungsleiter Leistung im Sozialamt informierte zum Umzug der Wohngeldstelle in die Lüneburger Straße. Ab der 31. Kalenderwoche kann dort wieder mit Bürgervorsprachen begonnen werden.

Herr Mroß, Fraktion SPD, hatte eine Nachfrage zum Stand der Ausschreibung der Stelle des Sozialamtsleiters.

Hier konnte Frau Hofmann-Domke informieren, dass die Entscheidung des Personalrates noch aussteht.

Nachdem es keine weiteren Nachfragen und Informationen gab, beendete die Ausschussvorsitzende, Frau Rothe-Beinlich, die öffentliche Ausschusssitzung und stellte im Anschluss die Nichtöffentlichkeit her.

gez. Rothe-Beinlich  
Vorsitzende

gez.   
Schriftführer/in